

AUSFÜLLBARE PDF

Wichtige Informationen für Betreuung und Vertretung

Notieren Sie Gewohnheiten, Medikamente, Tagesabläufe und Ansprechpartner gesammelt. Das erleichtert eine Vertretung und hilft beim schnellen Überblick.

SCHNELLÜBERBLICK

Wer wird betreut?

Name der pflegebedürftigen Person

Pflegegrad, falls vorhanden

Geburtsjahr / Alter

Hausarzt / Praxis

Adresse / Wohnort

Wichtigster Kontakt im Notfall

BITTE ANKREUZEN

Was ist besonders wichtig?

- Sturzrisiko oder unsicheres Gehen
- Demenz, Orientierung oder Weglaufgefahr
- Nächtliche Unruhe oder Hilfe nachts
- Inkontinenz oder Toilettengänge
- Hilfe bei Essen, Trinken oder Schlucken
- Medikamente müssen erinnert werden

KURZ NOTIEREN

Was darf nicht übersehen werden?

Tipp

Legen Sie diesen Ausfüllbogen sichtbar ab, zum Beispiel in einer Mappe neben Medikamentenplan, Entlassbrief und wichtigen Telefonnummern.

KONTAKTE SAMMELN

Ansprechpartner und Zuständigkeiten

Tragen Sie ein, wer im Alltag, bei Rückfragen und im Notfall erreichbar ist.

KONTAKTE

Wer soll zuerst informiert werden?

Angehörige Person 1

Hausarzt / Praxis

Angehörige Person 2

Pflegedienst / Apotheke

Nachbar / Vertrauensperson

senioba Partner / Agentur

ZUSTÄNDIGKEITEN

Wer übernimmt was?

Person / Telefon

Aufgabe / Entscheidung

Erreichbarkeit

<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>
<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>
<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

ABSPRACHEN

Was wurde vereinbart?

ALLTAG ERFASSEN

Tagesablauf

Ein klarer Tagesablauf hilft einer neuen Betreuungskraft, sich schneller einzufinden und ruhiger zu begleiten.

TAGESABLAUF

Wie sieht ein normaler Tag aus?

Morgens

Mittags

Nachmittags

Abends

Nachts

ESSEN UND TRINKEN

Vorlieben und Hinweise

Lieblingssessen / Abneigungen

Trinkmenge / Erinnerung

Schlucken / Konsistenz

SCHLAF UND RUHE

Was hilft beim Einschlafen?

Schlafenszeit / Rituale

Was beruhigt nachts

Wobei wird Hilfe gebraucht

GEWOHNHEITEN

Was im Alltag wichtig ist

Kleine Gewohnheiten geben Sicherheit. Notieren Sie, was beruhigt, was Freude macht und was vermieden werden sollte.

GEWOHNHEITEN

Was gibt Sicherheit?

BITTE VERMEIDEN

Was tut nicht gut?

KOMMUNIKATION

Wie spricht man am besten?

BESCHÄFTIGUNG

Was macht Freude?

HAUSHALT

Was soll im Haushalt beachtet werden?

GESUNDHEIT

Medikamente und Hinweise

Diese Seite sammelt gesundheitliche Informationen und die letzten Punkte für den schnellen Überblick.

MEDIKAMENTE

Was muss bekannt sein?

Medikament	Morgens	Mittags	Abends	Hinweis

GESUNDHEIT

Diagnosen und Risiken

ZUM SCHLUSS PRÜFEN

Ist alles griffbereit?

- Medikamentenplan beigelegt
- Notfallkontakte eingetragen
- Tagesablauf ausgefüllt
- Gewohnheiten notiert